

mehr Mühe, als es mir sonst machte, den Plan eines Feldzuges anzuordnen. Nichtsdestoweniger wollen wir daran;“ — er rasirte sich daher, aber in Zwischenräumen, denn er mußte mehre Male inne halten. Endlich war er fertig, und legte sich für den Rest des Morgens wieder nieder.

Lady Holland hatte einige Bücher gesendet, und unter andern auch den Gipsabguß eines Kopfes mit den verschiedenen Organen nach dem System Gall's und Spurzheim's. Er trug Antommarchi auf, den Kopf zu prüfen und ihm seine Ansicht mitzutheilen. Napoleon selbst hatte keine günstige Meinung von der Phrenologie, stellte die Verfasser in eine Reihe mit Lavater, Cagliostro und Mesmer, und sagte, er habe Gall nie vor sich lassen wollen, obschon Corvisart sehr in ihn gedrungen hatte, es zu thun. Gegen die Mitte des Monats wurden seine Lebensgeister immer mehr darnieder gedrückt, und eine leichenähnliche Kälte bemächtigte sich seiner unteren Extremitäten. „Ach! Doktor!“ rief er aus, „wie leide ich! Warum schonen meiner die Kanonenkugeln, um mich in einem so erbärmlichen Zustande sterben zu lassen? ich, der ich so thätig und munter war, kann jetzt kaum meine Augenlider erheben,“ — und er schloß die Augen. Indessen raffte er sich gegen die Neige dieses Tages auf, setzte sich auf das Sopha, und ließ sich, wiewohl mit Widerstreben bewegen, etwas zu sich zu nehmen. Die Gräfin Bertrand kam in das Gemach; er schlug ihr vor, ihn auf seinen künftigen Spazierritten zu begleiten. „Wir werden früh des Morgens aufbrechen, und die frische Luft genießen, Appetit gewinnen und den Einfluß des Klima's vernichten. Sie, die kleine Hortensie und ich, wir befinden uns am schlechtesten; wir müssen unsere Anstrengungen vereinigen, um dem Klima sein Opfer zu entreißen.“ Da man der Dienste des Abbé Bonavita, der von Rom mitgesendet worden war, nicht länger bedurfte, drückte der Kaiser den Wunsch aus, daß er nach Europa zurückkehre; er schiffte sich am 17. ein. Napoleon fragte Antommarchi, ob derselbe bei seiner Rückkehr nach Rom gut empfangen werden würde, und als letzterer schwieg, sagte er, „wenigstens sollte er es, denn ich weiß nicht, was aus der Kirche ohne mich geworden wäre.“

Die Krankheit des Kaisers wurde immer bedenklicher, so daß sich Antommarchi nicht länger ganz auf seine eigenen Ansichten verlassen durfte. Napoleon verbat sich jeden Arzt, den der Gouverneur empfahl, endlich wurde Dr. Arnott, Arzt des 20. Regiments

gerufen. Er wurde in das Zimmer des Kranken eingeführt, die Fenster waren verhangen, auch ließ Napoleon kein Licht in dasselbe bringen; er prüfte den Puls und die übrigen Symptome, und wurde ersucht, seinen Besuch am nächsten Tage zu wiederholen. Dieß geschah am 7. April. Der dienstthuende Officier, welcher sich über die Anwesenheit Napoleon's zu vergewissern hatte, mußte jeden Tag einen Bericht an den Gouverneur senden, daß er ihn wirklich gesehen habe; der Kaiser hatte aber das Bett seit dem 17. März gehütet, so daß es unmöglich war, diesen Theil seines Auftrags auszuführen. Sir Hudson Lowe witterte Verrath. Er kam mit seinem Gefolge nach Longwood, machte die Runde um das Haus, sah nichts, gerieth in Zorn, und bedrohte den Officier mit der strengsten Strafe, wenn er sich nicht selbst von der Anwesenheit des General Buonaparte überzeugte. Der Officier war in großer Verlegenheit, da aber das Gemach glücklicher Weise im Erdgeschosse war, so richteten es Montholon und Marchand (der Kammerdiener) so ein, daß er, indem zu einem verabredeten Augenblicke der Vorhang weggezogen wurde, durchsehen und nun sagen konnte, er habe Napoleon wirklich gesehen. Dieß befriedigte jedoch den Gouverneur nicht, welcher erklärte, daß, wenn am 30. März oder den folgenden Tag sein Agent nicht zu dem General Buonaparte gelassen werden sollte, er mit seinem Stab kommen, und den Eingang erzwingen würde, die Folgen möchten welche immer sein. Alle Vorstellungen waren umsonst, und die Drohung wäre wahrscheinlich in Erfüllung gegangen, wenn nicht Napoleon's Einwilligung, die Besuche des englischen Arztes anzunehmen, die Schwierigkeit gehoben hätte, und von dem Gouverneur als ein hinreichender Beweis, daß der Gefangene sich zeige, angesehen worden wäre. Die Satelliten Sir Hudson Lowe's empfahlen um diese Periode, Napoleon in das neue und bequeme, für ihn errichtete Haus zu überbringen, „damit,“ sagte Antommarchi, „er, der in der Hütte ermordet worden, in einem Palaste völlig verschwinden möge.“ Der Kaiser lehnte auf den Rath seines Arztes diese Ehre ab.

(Fortsetzung folgt.)

Geschichte der Liebe.

Die Schöpfung wäre nichts gewesen, als ein glänzendes, dauerloses Schauspiel, hätte die Vorsicht nicht, durch ewige Wiedererzeugungen, in unwandelbarer Ord-